

Kunstturnen

Siegerländer KV TG Saar II **61 (12) 5 (0)**

Boden
 Mattis Eckstein 11,05 (2)
 Natnael Gebremedhin 10,65 (0)

Andreas Jurzo 12,65 (3)
 Marius Püschel 11,50 (0)

Petro Pakhniuk 13,55 (3)
 Mykola Syniukhin 12,65 (0)

Nico Ermert 13,10 (1)
 Nicklas Sprengart 12,95 (0)
50,35:48,35 (9:0)

Seitpferd
 Artur Sahakyan 11,00 (0)
 Marius Püschel 11,50 (2)

Fabian Lotz 12,15 (5)
 Kenya Yuasa 9,80 (0)

Petro Pakhniuk 13,40 (5)
 Finn Schneider 10,20 (0)

Gabriel Kiess 12,25 (1)
 Nicklas Sprengart 12,00 (0)
48,80:43,50 (11:2)

Ringe
 Niels Krämer 10,75 (0)
 Marius Püschel 10,85 (0)

Sebastian Bock 12,90 (5)
 Yukio Sato 8,65 (0)

Andrea Russo 14,55 (5)
 Nicklas Sprengart 12,25 (0)

Artur Sahakyan 14,25 (3)
 Kenya Yuasa 13,60 (0)
52,45:45,35 (13:0)

Sprung
 Andreas Jurzo 13,65 (4)
 Jona Bartone 11,90 (0)

Artur Sahakyan 12,80 (0)
 Kenya Yuasa 12,90 (0)

Mattis Eckstein 12,45 (0)
 Marius Püschel 12,70 (1)

Andrea Russo 13,55 (3)
 Natnael Gebremedhin 12,70 (0)
52,45:50,20 (7:1)

Barren
 Sebastian Bock 12,75 (4)
 Mykola Syniukhin 11,55 (0)

Nico Ermert 11,65 (0)
 Marius Püschel 11,55 (3)

Petro Pakhniuk 14,30 (5)
 Dschamal Mergen 11,35 (0)

Fabian Lotz 13,30 (0)
 Nicklas Sprengart 13,20 (0)
52,00:47,65 (9:0)

Reck
 Sebastian Bock 12,95 (0)
 Kenya Yuasa 13,35 (2)

Fabian Lotz 13,40 (5)
 Natnael Gebremedhin 9,60 (0)

Petro Pakhniuk 12,75 (5)
 Marius Püschel 10,00 (0)

Nico Ermert 12,10 (2)
 Dschamal Mergen 11,80 (0)
51,20:44,75 (12:2)

Endergebnis **307,25:279,80 (61:5)**

2. Bundesliga Nord

MTV Ludwigsburg - KTG Heidelberg	50:33 (11:1)
KTV Koblenz - TV Großen-Linden	44:23 (9:3)
TSG Grünstadt - KTV Obere-Lahn	42:28 (10:2)
Siegerländer KV - TG Saar II	61:5 (12:0)

1. MTV Ludwigsburg	3	3	0	0	34:2	6
2. KTV Koblenz	3	3	0	0	30:6	6
3. Siegerländer KV	3	3	0	0	28:8	6
4. TSG Grünstadt	3	1	0	2	15:21	2
5. KTG Heidelberg	3	1	0	2	12:24	2
6. TG Saar II	3	1	0	2	12:24	2
7. TV Großen-Linden	3	0	0	3	7:29	0
8. KTV Obere Lahn	3	0	0	3	6:30	0

Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr
 TV Großen-Linden - Siegerländer KV

Handball

Frauen-Oberliga Westfalen

SG Ibbenbüren - Schwerte-Westh.	36:21
TSV Hahlen - Bad Salzuflen	25:28
HSV Minden-Nord - TuS Brochhagen	20:20
TVE Netphen - DJK Everswinkel	18:34
TuRa Bergkamen - Königsborner SVSo.,	18.00 Uhr

1. B. Salzuflen	6	5	0	1	172:150	10:2
2. Everswinkel	6	4	1	1	161:139	9:3
3. ASC Dortmund	5	4	0	1	149:135	8:2
4. Teut. Riemke	6	4	0	2	165:155	8:4
5. TG Hörste	6	4	0	2	154:135	8:4
6. Brochhagen	6	3	2	1	153:150	8:4
7. HTV Hemer	5	3	0	2	133:131	6:4
8. Ibbenbüren	6	3	0	3	176:159	6:6
9. TSV Hahlen	6	3	0	3	164:160	6:6
10. Königsborn	5	2	1	2	120:121	5:5
11. TuRa Bergk.	5	1	0	4	131:140	2:8
12. TVE Netphen	6	1	0	5	124:155	2:10
13. Schwerte-W.	6	0	1	5	138:172	1:11
14. Minden-Nord	6	0	1	5	126:164	1:11

Lutz Großmann

Dreis-Tiefenbach. Nach dem dritten Wettkampftag in der 2. Kunstturn-Bundesliga Nord kristallisiert sich heraus: Um die Teilnahme am Aufstiegsfinale zur 1. Liga wird es einen Dreikampf geben! Der MTV Ludwigsburg, die KTV Koblenz und die Siegerländer KV gewannen erneut deutlich, führen die Tabelle mit jeweils 6:0-Punkten an, so dass die direkten Duelle in den kommenden Wochen die Entscheidung bringen werden.

Die SKV setzte am Samstag mit dem 61:5-Sieg gegen die TG Saar II jedenfalls ein Ausrufezeichen und stellte mit 110,80 Punkten in der D-Note eine neue Saisonbestleistung auf, die auch die beiden Mitkonkurrenten registriert haben dürften. „Die Mannschaft hat stabil geturnt und sich in der D-Note deutlich gesteigert“, freute sich SKV-Präsident Reimund Spies. Die Gäste aus Dillingen traten im Kunstturnzentrum in Dreis-Tiefenbach zwar nicht in Bestbesetzung an, aber auch die Siegerländer waren nicht komplett: Daniel Uhlig (Urlaub) fehlte, zudem turnte Gabriel Kiess wegen Rückenbeschwerden nur am Seitpferd und verzichtete auf das Bodenturnen.

Höchste Bewertung für Russo

Hier legten die Siegerländer vor den rund 80 Zuschauern gut los. Mattis Eckstein jubelte zum Auftakt über zwei Scorepunkte gegen Natnael Gebremedhin, und auch Andreas Jurzo und Nico Ermert ballten nach ihren gelungenen Übungen die Faust. Mit den drei Punkten von SKV-Cheftrainer Petro Pakhniuk war der Start in diesen zweiten Heimwettkampf dieses Jahres jedenfalls gelungen.

Danach ging es ans Pauschenpferd. Sowohl gegen die KTV Obere Lahn, als auch gegen die TSG Grünstadt hatte die SKV hier den Kürzeren gezogen, doch diesmal war alles anders, weil viel besser. Nur Artur Sahakyan verlor sein Duell, weil er keinen hochwertigen Abgang zeigte. Fabian Lotz und Petro Pakhniuk dagegen zeigten stabile Leistungen und steuerten auch deshalb jeweils fünf Scorepunkte bei, weil ihre Gegner das Gerät verlassen mussten. Mit seinem Saisonbestwert von 12,25 Punkten steuerte Gabriel Kiess einen Zähler bei, so dass die Siegerländer hier mit 11:2 deutlich die Oberhand behielten.

An den Ringen hatte der junge Niels Krämer diesmal zwar ordentlich zu kämpfen, rang Marius Püschel, der am Samstag als einziger eingesetzter Turner den gesamten Sechskampf bestritt, aber ein Unentschieden ab. Sebastian Bock wurde seine Favoritenrolle gegen Yukio Sato wie immer in zuverlässiger



Erneut avanciert Petro Pakhniuk, hier am Reck, für die Siegerländer KV zum Top-Scorer des Wettkampfes. EDWIN OWEN

Siegerländer KV bringt sich in Stellung

2. Kunstturn-Bundesliga: SKV deklassiert die TG Saar mit 61:5 und stellt eine neue Saisonbestleistung auf



Am Barren zeigt Fabian Lotz eine sehr gute Übung, die jedoch vom Kampferichter unterbewertet wird. EDWIN OWEN

Petro Pakhniuk dominiert

Wie dominant die Siegerländer KV gegen die TG Saar II auftrat, beweist auch ein Block in die **Top-Scorer-Wertung.**

Auf den ersten fünf Plätzen finden sich nämlich ausschließlich

SKV-Turner. Der Ukrainer **Petro Pakhniuk** ragte mit 18 Punkten an vier Geräten erneut heraus. Platz zwei sicherte sich **Fabian Lotz** mit zehn Zählern vor **Sebastian Bock** (9), **Andrea Russo** (8) und **Andreas Jurzo** (7).

Die Mannschaft hat stabil geturnt und sich in der D-Note deutlich gesteigert

Reimund Spies, Präsident der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung, nach dem 61:5-Sieg in Dreis-Tiefenbach gegen die TG Saar II

ger Weise gerecht, ehe die stärksten SKV-Ringeturner einmal mehr ihre ganze Ästhetik entfalteten. Andrea Russo und Artur Sahakyan versetzten die Zuschauer vor allem mit ihre kräftezehrenden Halte-Elementen in Erstaunen. 14,55 Punkte für den Italiener, 14,25 Zähler für den Essener – für beide waren es die Saisonbestmarken.

Mit einem überragenden Vorsprung von 31 Punkten (33:2) ging die Siegerländer KV die zweite Wettkampfhälfte an, zog im Ange-

sicht des sich abzeichnenden Kantersieges aber keineswegs zurück, sondern gab weiter Gas. Am Sprungtisch waren es Andreas Jurzo und Andrea Russo, die mit hohen 13er-Wertungen überzeugten und insgesamt sieben Punkte schafften. Artur Sahakyan rang dem favorisierten Japaner in den Saar-Reihen, Kenya Yuasa, ein Remis ab, Mattis Eckstein verlor sein Duell gegen Marius Püschel knapp.

Am Barren überzeugte Sebastian Bock und klaute dem höher einge-

schätzten Mykola Syniukhin vier Scorepunkte, die Nico Ermert anschließend aber verspielte, weil ihm seine Übung weniger gut gelang. War Petro Pakhniuk mit starken 14,30 Punkten und fünf Scorezählern gegen Dschmal Mergen über jeden Zweifel erhaben, durfte sich Fabian Lotz gegen Nicklas Sprengart von den Wertungsrichtern ein wenig veräppelt vorgekommen sein, anders ließ sich das 0:0 nicht erklären. „Wir haben aber auf ein Veto verzichtet, weil es bei diesem klaren

Stand keinen entscheidenden Einfluss gehabt hätte“, sagte Spies, der auch am Finalgerät weitere gute Leistungen der SKV-Turner begutachten durfte.

Nur Sebastian Bock verlor sein Duell, während Fabian Lotz und Petro Pakhniuk jeweils die vollen fünf Zähler einsackten. Nico Ermert beschied sich zum Abschluss mit zwei Scorepunkten gegen Dschmal Mergen, mit denen die Siegerländer aber doch noch die 60-Punkte-Marke knackten.

Antonia Colzman auf dem besten Weg zur DM 2024

Nachwuchs-Florettfechterin vom TV Jahn Siegen überzeugt beim NRW-Qualifikationsturnier in Moers mit tollen Leistungen

Moers. „Wir haben die Deutschen Meisterschaften 2024 fest im Blick und unsere Jugend erfolgreich auf Kurs gebracht“, freute sich Trainer Frank Matzner vom TV Jahn Siegen über die starke Bilanz seiner Florettfechter beim Saisonauftakt der Landesfachverbände Rheinland und Westfalen in Moers. Für die NRW-Aktiven ging es um wichtige Ranglistenpunkte auf dem nun begonnenen Qualifikationslauf für die Deutschen Jugend-Meisterschaften im kommenden Jahr.

Von der starken, 25-köpfigen Delegation des TV Jahn Siegen brillierte allen voran die amtierende NRW-Vizemeisterin Antonia Colzman (Jahrgang 2010), die jetzt in der

Klasse U15-Damenflorett startet. Mit einer beeindruckenden Leistung gelang Colzman prompt der

Einzug in das NRW-Finale. Nach einem Freilos im 32er-Tableau gewann Antonia Colzman im Achtelfi-

nale gegen Vereinskameradin Anna Lange die Direktausscheidung mit 15:3, um sich im Viertelfinale mit 15:10 gegen die amtierende NRW-Meisterin in der der U15, Alva Reindl vom Landesleistungsstützpunkt FC Moers durchzusetzen. Im Halbfinale triumphierte Antonia Colzman in der Deutlichkeit sensationell mit 15:1 gegen Lokalmatadorin Teresa Abendroth und musste sich erst im Finale gegen die ein Jahr ältere Jule Dierkes vom Landesleistungsstützpunkt TG Münster mit 6:15 geschlagen geben.

Am zweiten Wettkampftag startete Antonia Colzman darüber hinaus zusätzlich im U17-Florett, wo sie als einzige westfälische Fechterin den

Einzug ins Viertelfinale schaffte und am Ende Siebte wurde. „Das sind beinahe historisch gute Wettkampfleistungen für eine Siegerner Nachwuchsflechterin. Wir haben uns die DM-Qualifikation in beiden Startklassen zum Ziel gesetzt“, freute sich ihr Trainer Frank Matzner.

Auf aussichtsreichen Ranglistenpositionen im U13-Florett (Herren) befinden sich nach diesem ersten Punkteturnier auch Nail Abdalla (Platz drei) und Deniz Devin Hoffmann (Platz vier). Einen starken Wettkampf zeigte auch Jakob Wagener im U11-Florett, wo der Siegerner unter 28 Kontrahenten den guten fünften Platz erfochte und eine westfälische Bestleistung erzielte.



Jahn-Fechterin Antonia Colzman mit Pokal und Urkunde für den zweiten Platz im U15-Damenflorett beim Auftaktturnier in Moers. VEREIN